



Präsentation der Bachelorarbeit

Bonitur von Krankheiten und Schädlingen bei Durumweizen

von

Elisabeth Hofleitner- Bartmann

Antonia Krenn

Betreuerin: Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Siegrid
Steinkellner

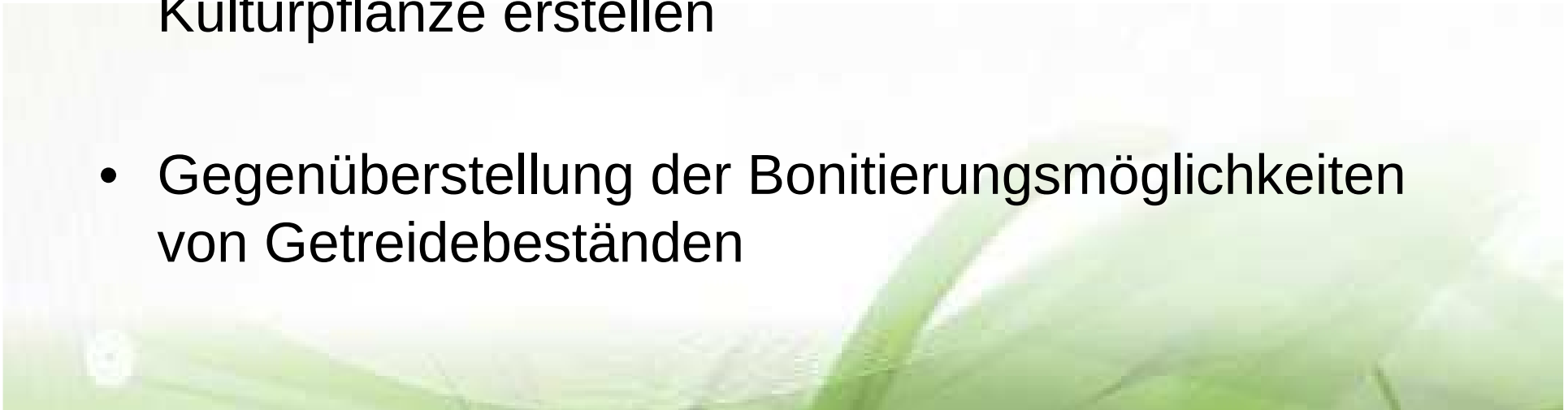
Übersicht

- Ziele der Arbeit
- Durchführung der Arbeitsvorgänge
- Ergebnisse



Ziele der Arbeit I

- Allgemeine Informationen über ökologische und ökonomische Anforderungen und Verbreitung von *Triticum durum* geben
- Übersicht über die wichtigsten Pilzerkrankungen der Kulturpflanze erstellen
- Gegenüberstellung der Bonitiermöglichkeiten von Getreidebeständen



Ziele der Arbeit II

- Entwicklung eines Leitfadens zur praktischen Durchführung mit beiliegendem Erhebungsblatt
- Durchführung einer Bonitur um Schwierigkeiten in der Praxis aufzuzeigen und Hilfsblätter auf die Anwendungstauglichkeit zu prüfen



Durchführung der Arbeitsvorgänge

- Literaturrecherche
- Erstellung des Leitfadens nach Vorlage des Werkes:
„Zur Biologie und Diagnostik der Krankheitserreger und
Schädlinge unserer Kulturpflanzen“ von Mühle et al.
1983
- Erarbeitung eines Erhebungsblattes nach eigenem
Ermessen – Überarbeitung nach Boniturversuch
- Boniturversuch anhand von Getreidehähnchenschäden

Boniturversuch I

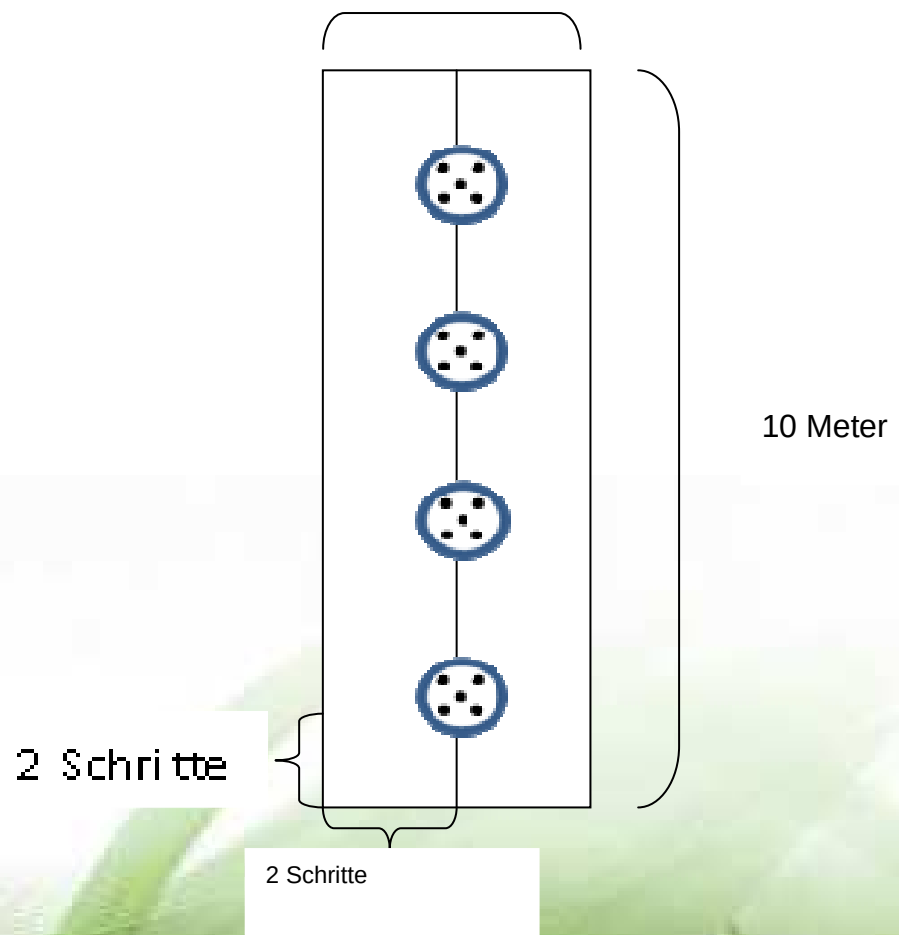
- Am 24. 05. 2012 um 11:30 Uhr in der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf
- Aufgrund trockener Witterungsverhältnisse kein Auftreten von Pilzerkrankungen
- Schadbild von Getreidehähnchen eignete sich als Ersatz



Boniturversuch II

1,5 Meter

- Keine Optimalen Bedingungen durch Mittagszeit und Wind
- 3 gleiche Parzellen wurden jeweils von uns bonitiert
- Erhebungsschema:

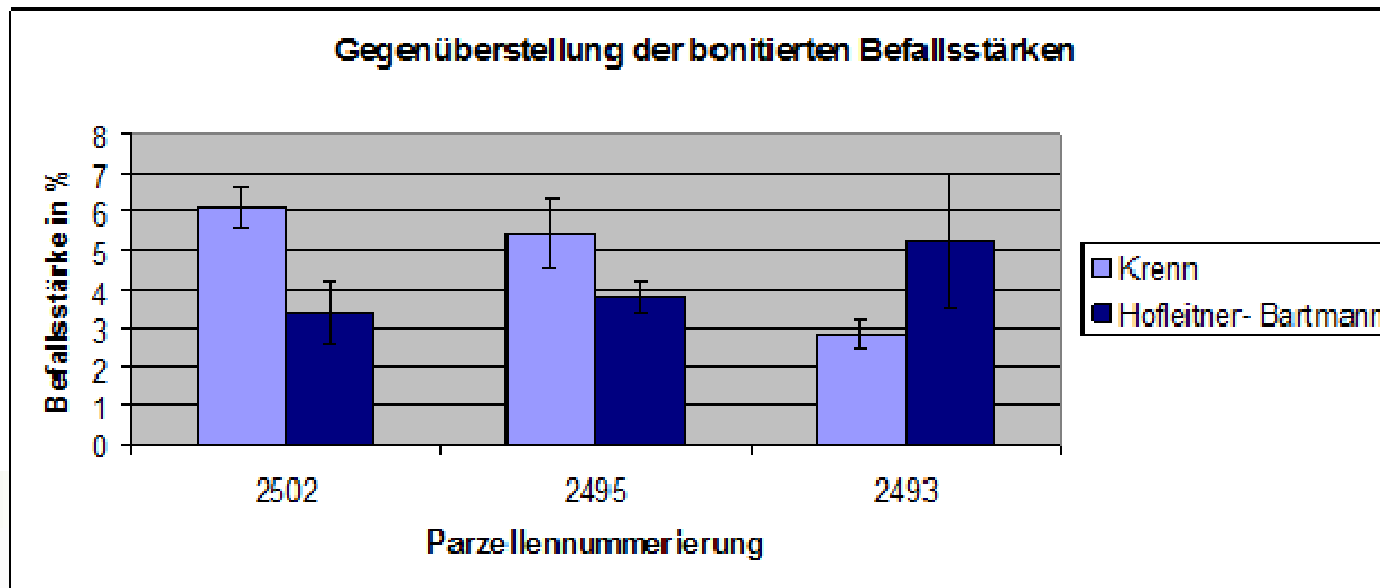


Schlussfolgerung

- Bonitierungen sollten immer von derselben Person durchgeführt werden
- Ideale Rahmenbedingungen sind Morgen- oder Abendstunden, keine Niederschläge und Windstille
- Erhebungsblatt samt Leitfaden wurde überarbeitet und im Anhang der Arbeit beigefügt



Ergebnis



Gegenüberstellung der Bonitierten Befallsstärken der Gesamtpflanzen

(Quelle: eigene Erhebung, 2012)

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

